EIN BLICK ZUM TRÄUMEN

Ein leicht geneigtes Grundstück mit unverbaubarer Lage und Blick über die Welser Heide bis hin zum Alpen Hauptkamm war der Ausgang zu diesem beeindruckenden Objekt. Viel Holz, freie Sichtachsen im Haus die Innen- und Außenraum verschwimmen lassen, sowie verschiedenste Außenterrassen machen das Haus zu einer echten Wohlfühloase.

Gibt sich die, der privaten Zufahrtsstraße, zugewandten Seite eher verschlossen, so öffnet sich die Südfassade großzügig in Richtung der Berge. Auch nordseitig, dort wo die eigene Obstbaumplantage direkt an das Grundstück angrenzt, öffnet sich das Haus und zeigt sein modernes und dabei kompaktes Gesamtbild.

DEN ALPEN HAUPTKAMM IM BLICK

Die Lage auf dem geneigten Grundstück wurde durch die gewünschte Blickachse in die Berge und der optimalen Positionierung am Hang bestimmt. Geplant vom Architekturbüro Mastaplan, entstand, den Anforderungen und Wünschen der Bauherren an ein modernes Haus mit Satteldach folgend, ein Haus mit offenem hellem Erdgeschoss, privaten Räumen im Obergeschoss und einem durchgängigen Blick in die Alpen. Die Baufamilie wusste genau was sie wollte. Einen ungestörten Blick auf den Alpen Hauptkamm, eine Blickachse auf den am Eigengrund befindlichen Obsthain, sowie eine klare Formsprache die aber keinesfalls steril wirken sollte. Weitere wesentliche Punkte waren helle Wohnräume, eine offene Küche, eine regen- und windgeschützte Terrasse sowie eine Schmutzschleuse zwischen Garderobe und Garage. Das Wohnzimmer wurde von einem Kamin mit 3-Seiten Sichtfeld vom Essbereich optisch abgetrennt und dient somit als privater Rückzugsbereich der Familie. Hier wurde esszimmerseitig die Sitzbank direkt an den Kamin angebaut, wohnzimmerseitig wurde ein Stauraum in die Trennwand eingelassen. Im Obergeschoss haben zwei großzügige Kinderzimmer, ein Schlafzimmer mit Schrankraum, sowie das Badezimmer - alle mit vorgelagertem Balkon - ihren Platz gefunden. Eine weitere Aufgabenstellung an das Architekturbüro war die Vorkehrung eines späteren Saunaeinbaus im Nebengebäude mit direkter Verbindung zum Pool. Die verschiedenen Außenterrassen erlauben es den, je nach Sonnenstand, für sich richtigen Außenplatz zu finden.

DEZENT TRIFFT BESONDERS

Licht war ein wichtiges Thema für die Planer und die Familie. Gerade im Wohnbereich wurde Wert darauf gelegt mit direkten und indirekten Lichtquellen unterschiedliche Raumstimmungen zu erzeugen. Die Küche mit Wohnbereich ist die zentrale Kommunikationsstelle des Hauses. Die Baufamilie legte hier Wert auf einen freien Blick zum Esstisch und einer zentralen Lage im Haus an der Schnittstelle zu Esszimmer, Wohnzimmer, der Terrasse im Norden, sowie der Terrasse im Süden. Die vielen Fenster sorgen dafür, dass der Raum die meiste Zeit des Tages lichtdurchflutet ist. Dezent und doch besonders trifft den Stil der gewählten und vom Tischler gefertigten Küche. Ein großzügiger Kühlschrank, ein Weinschrank, ein Dampfgarer, schwarze Armaturen, sowie ein in der Front verbauter, versteckter Zugang in die Speis machen sie zu einem Ort an dem das Kochen zum puren Vergnügen wird. Die Kücheninsel mit einer Arbeitsfläche aus dunklem Stein passt perfekt zur schwarz matten Oberfläche der rückwertigen Küchenzeile, die bündig in die Wand eingelassen wurde.

STIEGE- EINE SYMBIOSE AUS HOLZ UND GLAS

Ein besonderer Blickfang ist die Treppe mit direktem Blick auf den äußeren Sitzbereich. Die Ortbetontreppe wurde mit dem Fußbodenbelag verkleidet, so konnte der einheitliche Eichendielen-Boden aus dem Untergeschoss auch ins Obergeschoss übertragen werden. Besonderes Plus ist der unter

der Treppe integrierte Stauraum der vom Tischler mit Laden und Kästen ausgebaut und somit als erweiterte Garderobe nutzbar gemacht wurde.

DUNKLER STEIN – FREIER BLICK

Das großzügige Badezimmer im Obergeschoss besticht durch zwei dunkle Waschschalen, die auf einen Eichenkorpus aufgesetzt wurden. Dunkle Staumöbel, ein dunkel gerahmter großflächiger Spiegel, sowie eine Raumhöhe bis unters Dach machen den Raum zu etwas ganz Besonderem. Die Badewanne am Fenster gibt, auch beim entspannenden Bad, den Blick in die Welser Heide und die Alpen frei. Die Dusche ist ohne Schwelle begehbar und nur mit einer Glaswand vom Raum getrennt. Simple Hängeleuchten sorgen für eine interessante Lichtstimmung und verdeutlichen die Proportionen in dem hohen und hellen Raum. Das einheitliche in hellgrau gehaltene Feinsteinzeug in den Nassbereichen, findet sich auch in den Nebenräumen und auf den Terrassen inklusive Poolumrandung wieder.

AUSSENBEREICH – PERFEKT UMGESETZT

Ein Balkonvorsprung im Obergeschoss schützt das Erdgeschoss vor der Witterung und zu viel Sonne in der heißen Jahreszeit. Das Obergeschoss setzt sich vom Untergeschoss leicht ab, die Fassade wurde durchgängig in Weiß gehalten. Eine großzügig angelegte Terrasse mit Pool wird ostseitig von einem eingeschossigen Nebengebäude abgeschlossen. Mit seinen vorgegrauten Holzfassaden trägt es ein zusätzliches Material zum Gesamtbild bei. Hier befindet sich eine geräumige Doppelgarage, ein Stauraum beziehungsweise eine Werkstatt und die Möglichkeit später eine Sauna einbauen zu können. Das Nebengebäude schützt zum einen vor dem stetigen Ostwind und bildet im Schnittpunkt mit dem Haus einen auch vor Regen geschützten Außenbereich. Die gemütliche Sitznische für bis zu 10 Personen ist ein besonderes Highlight des Hauses. Sie wurde in den Holzriegelbau des Nebengebäudes integriert, mit weiß beziehungsweise grau lasierten Holzoberflächen. Perfekt umgesetzt wurde hier der direkte Bezug zum Pool und zur Hauptterrasse. Besonderes Highlight ist das große Holzfenster direkt vor der Stiege mit dem auch hier planerisch gekonnt der Innen- mit dem Außenbereich verbunden wurde.

MEISTERLICHE PLANUNG VON MASTAPLAN

Erdacht und geplant wurde das Objekt von der Mastaplan GmbH Architektur- und Zeichenbüro mit Sitz in Wels und Rohrbach. „Wir als Mastaplaner betreuen zwar die meisten Objekte komplett bis zur Übergabe der Schlüssel, tatsächlich war es aber bei diesem Objekt anders. Wir waren mit der gesamten Planung (Entwurf, Einreichplanung, Ausführungsplanung) betraut, die Bauleitung, Vergaben und die Abrechnung der Gewerke wurden hier aber von der Bauherrschaft selbst übernommen. Allerdings wurden wir über die gesamte Zeit der Projektumsetzung zu Rate gezogen. Diese Abstimmungstermine fanden dann im Büro oder auf der Baustelle statt“, so Rainer Falkner, einer der drei Geschäftsführer der Mastaplan GmbH. Die Bauphase ging so auch ohne größere Probleme über die Bühne. „Aufgrund einer gut durchdachten, dreidimensionalen Planung gab es bei der Ausführung dann eigentlich keine neuralgischen Punkte mehr, alles Wesentliche war geklärt beziehungsweise bekannt“, so Falkner. Bei diesem speziellen Objekt wickelten die Bauherren die meisten Ausführungen in Eigenregie mit den Gewerken ab, es gab aber immer wieder den Rückhalt der Planer, wenn die Dinge komplizierter wurden.
An ihrer Arbeit schätzt das erfahrene Architektur- und Zeichenbüro besonders, „dass sie so vielschichtig ist, von der technischen Seite über das Kreative bis dahin, dass man es bei den Kundengesprächen mit ganz unterschiedlichen Persönlichkeiten zu tun bekommt und man am Ende auch eine gehörige Portion Menschenkenntnis benötigt um das umzusetzen, was ein Kunde vielleicht nicht einmal verbal beschreiben kann“. Besonders genießt die Mastaplan GmbH ein Eigenheim in enger Abstimmung mit den Bauherren zu entwickeln, zu sehen wie es wächst und die Kunden mit fortschreitender Umsetzung ihre Begeisterung über das Entworfene zum Ausdruck bringen. Dass die Begeisterung bei diesem so besonderen Objekt am Ende groß war, steht wohl außer Frage.
Egal ob Geschäfts-, Gewerbe- oder Wohnbau, Reihen- oder Einfamilienhaus, Sanierung oder Neubau - aufgrund der langjährigen Erfahrung gibt es kaum eine Aufgabe, die dieses Planungsbüro nicht im Sinne ihrer Bauherren lösen kann. Das engagierte Team bietet alle erforderlichen Leistungen zur Umsetzung verschiedenster Objekte, von der Planung, über die Ausschreibung, bis zur Vergabe an. Dabei

gehört die Rechnungskontrolle ebenso zum Leistungsspektrum, wie die Kontrolle der ausführenden Gewerke auf der Baustelle und die Erstellung von Innenraum- und Lichtgestaltungskonzepten. Viele Baufamilien wünschen sich eine Betreuung von der Grundstückswahl bis zur Schlüsselübergabe, auch hier ist Mastaplan der richtige Ansprechpartner. ■

INFOBOX

Planungsbeginn: 2016

Fertigstellung: 2019

Wohnnutzfläche: 212 m²

Gesamtnutzfläche: 303 m²

Grundstücksgröße: 2500 m²

Dach: Satteldach ohne Dachvorsprung

Raumhöhe: Erdgeschoss: 275cm, Obergeschoß: bis zu 400cm bis zur Dachuntersicht

Energiekonzept: Niedrigenergiehaus mit PV-Anlage und Luftwärmepumpe

Fußbodenbelag: Eichendielen in den Wohnräumen, graues Feinsteinzeug in den Nass- und Nebenräumen sowie auf den Terrassen

Fenster: Holz-Alu (Fichte weiß lasiert)

Planung und Begleitung: Mastaplan

Fotos: Mastaplan, time2shoot